



06.08.2009 - 14:16 Uhr

AUDI AG: Weltweiter Absatz steigt im Juli um 2,1 % - Absatz in der Schweiz legt im Juli um 6,3% zu

Schinznach-Bad (ots) -

Rekordmonat für Audi in China

-Wachstum in wichtigen Märkten Asiens und Europas

-Audi ist Westeuropas erfolgreichste Premiummarke

-Vertriebsvorstand Schwarzenbauer: "Haben im Juli Druck auf Wettbewerber erneut erhöht"

Die AUDI AG hat im Juli weltweit 2,1 Prozent mehr Autos verkauft als im Juli 2008. Rund 85'000 Kunden wählten im vergangenen Monat einen Audi (2008: 83'210). Von Januar bis Juli setzte das Unternehmen rund 551'000 Autos ab, 8,1 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum (2008: 599'429). Als führende Premiummarke im Markt profitierte Audi vom Wachstum in China und schrieb im Juli erneut Rekordzahlen; in den USA und Westeuropa entwickelte sich der Absatz besser als der der Wettbewerber.

"Wir haben unsere Marke in den letzten Monaten mit den richtigen Investitionen weltweit gestärkt - und mit unserem Absatzerfolg im Juli den Druck auf die Wettbewerber erneut erhöht", sagte Peter Schwarzenbauer, Vorstand Vertrieb und Marketing der AUDI AG. "Dabei belegen unsere Finanzzahlen, dass wir nicht nur gute Absatzergebnisse erzielen: Unser Geschäft ist vor allem profitabel, unsere positive Entwicklung ist dauerhaft." Für die ersten sechs Monate 2009 hatte der Audi Konzern zuletzt ein operatives Ergebnis von 823 Millionen Euro nachgewiesen.

Den stärksten absoluten Zuwachs bei den Verkaufszahlen verzeichnete Audi im Juli auf seinem zweiten Heimatmarkt China. Der Absatz in China (inkl. Hongkong) stieg im Juli um 42,5 Prozent gegenüber Vorjahr auf 13'399 Autos (2008: 9'403); über die ersten sieben Monate lag die Wachstumsrate mit 80'265 Autos bei 14,8 Prozent (2008: 69'912).

Auf ihrem deutschen Heimatmarkt übertraf die AUDI AG im Juli das Absatzniveau des Vorjahresmonats um 0,3 Prozent mit 23'404 verkauften Automobilen (2008: 23'341). Über die ersten sieben Monate lagen die Verkaufszahlen mit 137'286 Auslieferungen noch 5,8 Prozent unter denen des Vorjahres (2008: 145'745).

In gesamt Westeuropa lieferte Audi im Juli rund 55'400 Automobile aus (2008: 56'785) - ein Rückgang von 2,4 Prozent. Mit diesem Ergebnis konnte die AUDI AG ihre Position im Markt weiter stärken. Über die ersten sieben Monate verkaufte die Marke mit den vier Ringen rund 357'150 Automobile in der Region (-10,9 Prozent; 2008: 400'922) und bestätigte ihre Position als führende Premiummarke Westeuropas.

Mit 1'441 verkauften Fahrzeugen im Monat Juli kann Audi in der Schweiz ein Plus von 6,3% im Vergleich zum Juli 2008 verzeichnen. Gesamthaft verkaufte Audi von Januar bis Juli 2009 9'572 Autos und liegt bei den Verkäufen somit insgesamt lediglich 1,5% hinter dem Vorjahr.

Im Juni befand sich Audi mit einem Marktanteil von 6,7%* (2008: 5,4%) in der Mofis-Statistik zum sechsten Mal dieses Jahr direkt hinter der Konzernschwester Volkswagen auf dem zweiten Platz. Die offiziellen Immatrikulationszahlen für den Monat Juli mit

Marktanteilangabe pro Marke werden für Mitte August erwartet.

Fotos und Informationen erhalten Sie unter www.audipress.ch

Für einen zeitlich begrenzten Zugang benutzen Sie bitte:

Benutzername: pressebast_08, Kennwort: presse_6926

Kontakt:

PR/Kommunikation

Harry H. Meier

Tel.: +41/56/463'93'61

E-Mail: harry.meier@amag.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011237/100587692> abgerufen werden.